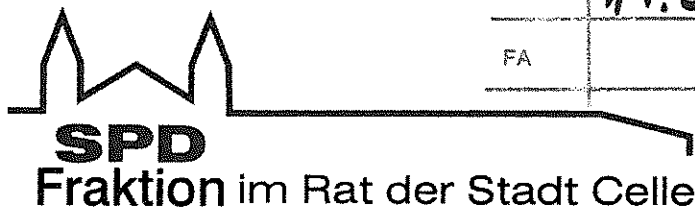


Antrag Nr. 38, 2013



	am	TOP
VA	14.5.13	
FA		

Celle, den 2.5.2013

## Antrag

### Bargeld statt Wertgutscheine für Asylsuchende

Für den Fall, dass der Landkreis Celle keine Bereitschaft zeigt, für Asylsuchende vom bestehenden Wertgutschein- auf ein Bargeldsystem umzustellen, fordert die Rat der Stadt Celle die Verwaltung auf, zukünftig die an die Leistungsempfänger übergebenen Wertgutscheine an der Stadtkasse gegen Bargeld zu tauschen.

#### Begründung:

Mit Schreiben vom 27.2.2013 hob das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport den früheren Erlass vom 14.5.2007 auf, „die Gewährung von Geldleistungen (nur) als ultima ratio“ zuzulassen und dass die „Bedarfsdeckung des physischen Existenzminimums grundsätzlich durch die Ausgabe von Wertgutscheinen“ zu erfolgen hat.

Städte wie Braunschweig, Göttingen, Delmenhorst und Holzminden haben bereits umgestellt, ebenso Landkreise wie Goslar, Göttingen, Hameln-Pyrmont und Wolfenbüttel.

Das Gutscheinsystem diskriminiert Asylsuchende, ist ein teures, bürokratisches Verwaltungsmonster und ermöglicht nur den Einkauf in Geschäften, die dem System angeschlossen sind.

Durch die Umstellung auf Geldzahlungen werden die Asylsuchenden nicht mehr stigmatisiert, kommen mehr Celler Geschäfte als potentielle Anbieter von Waren und Dienstleistungen in Betracht und spart die Verwaltung wahrscheinlich einen noch genauer zu beziffernden Betrag von etwa 7.500 Euro (Kosten der Gutscheinausgabe im Landkreis Hildesheim).

Jürgen Rentsch  
Fraktionsvorsitzender

Jörg Rodenwaldt